



ORTSGEMEINDE ALBIG

Landkreis Alzey-Worms

Rundschreiben zu Weihnachten 2025 und zum Jahreswechsel

Albig, 21.12.2025

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Albig,

kurz vor Jahresende ist wieder die Zeit gekommen, einerseits Rückschau auf das zu Ende gehende Jahr zu halten, und andererseits auch einen Blick in die Zukunft zu wagen.

Als Ortsbürgermeister möchte ich -wie in den Vorjahren- nur beispielhaft auf einige Ereignisse in unserer Heimatgemeinde in diesem Jahr kurz eingehen und in Erinnerung rufen.

Beim Turnverein besteht nach wie vor ein sehr vielfältiges sportliches Angebot für Jung und Alt, bei dem insbesondere auch der gesundheitliche Aspekt zunehmend im Vordergrund steht. Bei dem in Albig ausgetragenen Fußballturnier der Verbandsgemeinde kamen über 1.700 Zuschauer und der Turnverein erntete großes Lob für die Ausrichtung. Auch eine erstmals in der Turnhalle angebotene „Discofox- und Dance Night“ fand guten Zuspruch.

Der Männergesangverein, der Frauenchor Cantara, die Albiger Chorgemeinschaft, die einzelnen Chöre der Frühlingslerchen und der Evangelische Posaunenchor bereichern unverändert das musikalische Leben in vielfältiger Weise. Die Chöre und auch der Posaunenchor freuen sich sicher auch über neue aktive Mitglieder.

Traditionell haben die Albiger Landfrauen die Blumenkübel in den Ortsstraßen wieder jahreszeitlich bepflanzt und somit öffentlichkeitswirksam zur Dorfverschönerung beigetragen.

Seit vielen Jahren werden von der Laienspielgruppe der Landfrauen im November Theaterstücke aufgeführt. Auch in diesem Jahr war die Turnhalle an allen drei Tagen wieder komplett ausgebucht und die Besucher konnten sich an dem Theaterstück sehr erfreuen.

Die seit 1975 bestehende Partnerschaft mit der französischen Gemeinde Signy-L'Abbaye konnte in diesem Jahr auf ihr 50-jähriges Bestehen zurückblicken. Die feierliche Enthüllung einer Erinnerungsstele, ein Festabend mit Ehrungen und ein musikalischer Abend mit französischen Chansons waren würdige Veranstaltungen zu diesem Jubiläum.

Auch die Albiger Kerb im September findet weiterhin großen Anklang, insbesondere weil sich sehr viele Mitglieder des Turnvereins als auch der Albiger Landfrauen in hohem Maße engagieren.

Der von der Albiger Weingenossenschaft von Mai bis September an Donnerstagen geöffnete Weinstand erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit und hat sich zu einem festen Treffpunkt etabliert, der nicht nur von den zahlreichen Albigern gerne besucht wird.

Ein besonderer Dank gilt selbstverständlich auch den Kameraden der Albiger Feuerwehr, die für eine jederzeitige Einsatzbereitschaft sorgen müssen, aber auch darüber hinaus mit einer „Blaulichtparty“ ein großer Anziehungspunkt insbesondere für junge Leute ist.

Der in 2021 gegründete Verein „Albig hilft“ wirkte in 2025 insbesondere bei der Neubeschilderung mit Hinweistafeln entlang der Albiger Reilchenroute mit (incl. eigener Webseite der Reilchenroute). Auch bei der Organisation des VG-Weinfestes hat der Verein eine führende Rolle übernommen.

Seit nunmehr 2009 ist die von Altbürgermeister Günther Trautwein ins Leben gerufene Ehrenamtsgruppe „Volontäre für Albig“ aktiv und unterstützen die Ortsgemeinde in vielfältiger Weise. Besonders hervorzuheben sind die von den Volontären initiierten Spendenaufrufe für die Beschilde- rung der Reilchenroute als auch für eine Erinnerungsstele zum Jubiläum der Partnerschaft mit der französischen Ardennengemeinde Signy-L'Abbaye.

Das größte kulturelle Ereignis war selbstverständlich vom 20.-22.06.25 das VG-Weinfest in Albig. Von unserer Albiger VG-Weinkönigin Martha I. wurde die Krone an die Gau-Odernheimerin Jule Hil über- tragen. Die Albiger konnten sich als sehr gute Gastgeber präsentieren und das Weinfest wurde von allen Besuchern sehr gelobt. Das Orga-Team (bestehend aus Vertretern der Albiger Vereine) hatte hervorragende Arbeit geleistet. VIELEN DANK.

Nach 5 Jahren Tätigkeit für die evangelischen Kirchengemeinde Albig/Heimersheim wurde unsere Pfarrerin Annette Stegmann in den Ruhestand verabschiedet. Infolge der Umstrukturierungen der Evangelischen Kirche zählt die Albiger evang. Kirche zukünftig zum sogenannten „Nachbarschafts- raum 2“ mit Pfarrer Andreas Marschella (zusammen mit den Kirchengemeinden Weinheim, Offen- heim, Erbes-Büdesheim und Heimersheim).

Wie aus der letzten Ausgabe des Pfarrbriefes der katholischen Pfarrgruppen „Alzeyer Hügelland“ hervorgeht, werden (aus finanziellen Gründen) neben sieben weiteren Kirchen auch die Albiger Rat- hauskapelle aufgegeben. Dies hat offenbar in der Albiger Bevölkerung einige Missverständnisse her- vorgerufen. Das Rathausgebäude (incl. der Kapelle im Erdgeschoss) steht vollständig im Eigentum der Ortsgemeinde. Im Grundbuch ist für die katholische Kirche lediglich ein „Nutzungsrecht“ eingetragen. Der Albiger Gemeinderat wird dann 2026 letztendlich beraten und entscheiden, wie eine zukünftige Nutzung erfolgen kann.

Ich möchte mich bei allen ehrenamtlich engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern für ihr vielfäl- tiges uneigennütziges Engagement für die Dorfgemeinschaft ganz herzlich bedanken.

Bei den insgesamt sechs Ratssitzungen in 2025 lagen die Schwerpunkte bei zahlreichen Bauanträgen und der notwendig gewordenen Neufassung des Bebauungsplanes „Vor Gemärk“. Zwischenzeitlich konnte die Ortsgemeinde die vom bisherigen Investor erworbenen Flächen komplett kaufen. Es ist nun zu hoffen, dass dann in 2026 schneller eine Umsetzung des Bebauungsplanes erfolgen kann.

Für das neue Jahr 2026 wurde wieder ein Veranstaltungskalender erstellt. Insbesondere geht daraus hervor, dass wir uns auf zahlreiche Jubiläen unserer Chöre freuen dürfen.

Der traditionelle **Neujahrsempfang** der Ortsgemeinde findet (urlaubsbedingt) erst am **Sonntag, 25. Januar 2026, um 11:00 Uhr in der Albiger Turnhalle**, statt. Ein spezieller Dank gilt an diesem Tag den zahlreichen Ehrenamtlichen in der Gemeinde, die mit ihrem Engagement in besonderer Weise zur guten Dorfgemeinschaft beitragen. Zu dieser Veranstaltung sind selbstverständlich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen.

Ich freue mich, mit Ihnen an diesem Tag auf das Neue Jahr anzustoßen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Albig,
ich wünsche Ihnen allen ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und vor allem ein friedvolles und gesundes Neues Jahr 2026.

Herzliche Grüße

Ihr Ortsbürgermeister

Wilfried Best